

Bedeutung der Rituale

Im Wort Ritual verbergen sich Begriffe wie Wahrheit und Ordnung.

Ein Ritual ist eine nach vorgegebenen Regeln ablaufende, feierlich- festliche, bewusst gesetzte symbolische Handlung.

Dazu gehören:

- Feste im Jahreskreis
- Lebensübergänge

Aber auch die vielen kleinen Rituale die den Alltag strukturieren, Kraft geben und Stabilität in Krisenzeiten bringen. Alle Kulturen haben Rituale um Umbrüche im Leben so zu gestalten, dass diese überwindbar und bewältigbar werden. Ebenso zeigen sie den Sinn des Überganges auf und machen die Gemeinschaft als Stütze in dieser Zeit deutlich.

3 wichtige Merkmale zeichnen Rituale aus:

1. die sinnliche Wahrnehmung (sie soll verdeutlichen, dass aus den verwendeten Gegenständen Kraft ausgeht)
2. Verständlichkeit und Entschlüsselbarkeit (die Absicht des Geschehens sollte durchschaubar sein)
3. sowie einen übergeordneten Sinn (das Erfahrene und Erlebte auf eine höhere Ebene - ins göttliche bringen)

In der Krise geben Rituale Kraft um sie durchzustehen. Sie unterstützen beim Loslassen, bieten Möglichkeit Gefühle zuzulassen, ins Handeln zu kommen und neue Lebensperspektiven zu sehen.

Rituale zeigen allein durch ihr Vorhanden sein, dass „ Krisen“ normal und ein Teil des Lebens sind. Sie unterstützen uns dort wo die Sprache ihre Grenzen hat und erleichtern die Bewältigung der Situation.

Rituale bauen Brücken über Abgründe, geben uns Mut weiterzugehen und helfen uns das Neue im Leben anzunehmen.

Barbara Weitlaner

(Trauerbegleitung Zirl)